Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Jakob Fischer

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Jakob Fischer

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 11. Oktober 1883, # 21. März 1971

Dr.,

29.6.1909 Priesterweihe,

4.7.1909 Kurat in Lenggries,

6.10.1911 Kaplan bei Heilig Kreuz in München-Giesing,

20.9.1913 Kaplan bei Sankt Maximilian in München,

1.8.1914 Predigerbenefiziatsverweser bei Sankt Maximilian in München,

14.12.1919 Stadtpfarrer in Hechingen, Erzdiözese Freiburg,

21.4.1932 Pfarrer in Aschheim,

21.1.1942 Pfarrer in Osterwarngau,

1.11.1953 freiresigniert, Kommorant in Fischbachau,

5.4.1967 Kommorant in Lenggries.

Quellen und Literatur:

Personalschematismus der Erzdiözese Freiburg 1922, Freiburg im Breisgau 1922, S. 47, 86.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1969 (Stand vom 1. März 1969), München o.J. [1969], S. 316.

Kronberger, Franz Xaver, Chronik der Erzdiözese München und Freising für die Jahre 1945-1995, München 1997, S. 198.

GND: 1012263258

Empfohlene Zitierweise: Jakob Fischer, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/05240. Letzter Zugriff am 04.05.2024.